

Inhalt

Geleitwort	7
<i>Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer</i>	
<i>BayME - Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e.V.</i>	
<i>VBM - Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.</i>	
Betriebliche Ausbildung: Mehr Kosten als Nutzen? Neue Wege im dualen System	9
<i>Prof. Dr. Eckart Severing, Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb)</i>	
1 Ausbildungsmarketing	
Nachwuchsgewinnung mit gezieltem Ausbildungsmarketing	19
<i>Prof. Dr. Rüdiger Falk, Fachhochschule Koblenz</i>	
Ganzheitische, innovative und effektive Aktivitäten im Kontext des Ausbildungsmarketings bei der Festo AG & Co. KG - Gründe, Konzept und Instrumente	27
<i>Stefan F. Dietl, Festo AG & Co. KG</i>	
Effiziente Vorauswahl von Auszubildenden und Stipendiaten bei Siemens: Online-Bewerbung mit Online-Vortest	37
<i>Elisabeth Fink, Siemens AG</i>	
2 Flexible Berufsbilder	
Konzentration der Ausbildung auf wenige breite Berufsbilder: Neue Chancen für Spezialisierung und Flexibilität im Unternehmensnetzwerk	49
<i>Manfred Theunert, BMW Group</i>	
Weniger ist oft mehr: Strategische Auswahl flexibler Berufsbilder und konsequente Nutzung der Neuordnung	57
<i>Barbara Gerber, Schaeffler KG</i>	

3 Verbundausbildung

Ausbildung im Verband: Steigerung von Qualität und Effizienz durch Kooperation.	69
<i>Dr. Christof Precht/Nicole Scherbe, VBM - Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.</i>	
25 Jahre Ausbildungsverbund - Eine Erfolgsgeschichte.	79
<i>Wolfgang Kunze, Burkhardt GmbH</i>	
Optimierung von Ausbildungsqualität und -kapazität durch Verbundausbildung.	87
<i>Im Gespräch: Gilbert Plelmeier, Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH (DAQ)</i>	

4 Das duale Studium

Potenziale des dualen Studiums.	95
<i>Prof. Dr. Ulrich Teichler, Internationales Zentrum für Hochschulforschung, Universität Kassel</i>	
Perspektiven für „High Potentials“ - Das duale Studium.	101
<i>Rolf Hoffmann/Andreas Tschugg, Rohde & Schwarz GmbH & Co KG</i>	

5 Das Prinzip Wertschöpfung im Ausbildungsprozess - Anpassung der Qualifizierungsinhalte an den betrieblichen Bedarf

Potenziale zur Kostensenkung durch arbeitsprozessintegrierte Ausbildung	109
<i>Im Gespräch: Günther Hohlweg, Siemens AG</i>	
Ausbildungszeitmodell: Doppelter Nutzen durch versetzte Ausbildungszeiten	113
<i>Manfred Laux, Audi AG</i>	
Ausbildung bei MTU - Erfolgreiche Investition durch Ausrichtung der Ausbildung auf den betrieblichen Bedarf.	123
<i>Im Gespräch: Dirk Genies und Mathias Mayer, MTU Aero Engines Holding AG, München</i>	

6	Effizienzsteigerung durch gestreckte Abschlussprüfungen	
	Neue Prüfungsformen - Neue Möglichkeiten für Unternehmen und Auszubildende131
	<i>Rudolf Krug, Zentrum für Ausbildungsmanagement Bayern <zab></i>	
	Rasselstein GmbH: „Für uns ist der betriebliche Auftrag die einzig sinnvolle Prüfungsvariante“137
	<i>Axel Schlaf/Bodo Polifka, Rasselstein GmbH</i>	
	Der betriebliche Auftrag als adäquate Prüfungsform für die neuen M+E-Berufe143
	<i>Roland Biebl, ZF Passau GmbH</i>	
7	Die Rolle des Ausbilders	
	Die Rolle des Ausbilders angesichts veränderter Lern- und Ausbildungsanforderungen153
	<i>Prof. Dr. Peter Dehnostel, Universität der Bundeswehr, Hamburg</i>	
	Veränderte Lehr- und Lernformen arbeitsprozessorientierter Ausbildung ...	161
	<i>Helmut Kmneder, BMW Team. Berufsausbildung Standort München</i>	
	Prozessorientierte Ausbildung - Konsequenzen für die Rolle des Ausbilders	167
	<i>Im Gespräch: Ludwig Fuchs, Kennametal GmbH & Co. KG</i>	
8	Lernortkooperationen	
	Verzahnung der Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule175
	<i>Werner Lucha, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus</i>	
	Wie Zusammenarbeit gelingt - Voraussetzungen, Wege und Möglichkeiten am Beispiel der Kooperation zwischen Siemens Nürnberg und der Berufsschule 2 Nürnberg	181
	<i>Im Gespräch: Georg Schilfarth, Siemens Nürnberg, und Karl Schumann, Berufsschule 2 Nürnberg</i>	

Lernortkooperationen der Europa-Berufsschule Weiden:
Neue Wege zur besseren Vernetzung von Berufsschule und Betrieb 191
*Michael Baumler/Dr. Gerhard Kellner/Josef Weilhammer,
Berufsschule Weiden*

9 Qualitätsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung

Ausbildungscontrolling und Qualitätssicherung 199
Prof. Dr. Dieter Euler, Universität St. Gallen

Ausbildungscontrolling bei WIKA -Eine ganzheitliche Sichtweise. 213
Stefan Schneider, WIKA Alexander Wiegand GmbH & Co. KG

Die Roadmap Ausbildung:
Bausteine eines systematischen Ausbildungscontrollings. 221
Udo Winter, Ge ding-Konzern

Autoren 229

PPN: 26556896X

Titel: Effizienz in der Ausbildung : Strategien und Best-Practice-Beispiele / Zab ... [Red.: Annette Junge; Gabriele Lagler]. - Bielefeld : Bertelsmann, 2007

ISBN: 978-3-7639-3460-7kart.; 3-7639-3460-Xkart.

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund